

der Rudolf Bracht Grundschule Mastholte



Schuljahr 2025 / 2026

„Ihm Anfang wohnt ein Zauber inne“

Den Zauber des Schulanfangs wollen wir nutzen und die Freude der Kinder am Lernen fördern, erhalten und vertiefen. Denn eine positive Einstellung zum Lernen ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Paten aus höheren Klassen freuen sich schon darauf, die neuen Kinder in den ersten Tagen und Wochen zu begleiten.

adespaß

Damit es für die Kinder wirklich nur Badespaß gibt und niemals die Gefahr zu ertrinken, beteiligen wir uns aktiv an der Initiative des Landtages von NRW und fördern den Erwerb von Schwimmbzeichen im besonderen Maße.

Unterstützen Sie unsere Bemühungen und lassen Sie Ihr Kind bitte bereits in der Freizeit einen Schwimmkurs besuchen.

omputer

Computer, Tablets, Handys gehören für die Kinder bereits zum Alltag. Unsere Klassen haben interaktive Tafeln mit Apple TV, i-Pads und Notebooks, die von den Lehrerinnen im normalen Unterricht genutzt werden. Ebenso stehen uns für den Unterricht in Klasse 1 und 2 Klassensätze i-Pads zur Verfügung. In den Klassen 3 und 4 arbeiten die Kinder mit personalisierten i-Pads. Zusätzlich bilden wir an unserer Schule Mediensouts aus, die wiederum ihre Mitschülerinnen und Mitschüler schulen. Probeweise führen einzelne Klassen zudem eine digitale Pinnwand - eine Taskcard. Die Digitalisierung ist u.a. ein großer Fortbildungsschwerpunkt in unserem Kollegium.

Handys und Smartwatches sind während des Schul- und der Betreuungszeit ausgeschaltet in der Schultasche.

ruckschrift

Für alle Lernanfänger ist die Druckschrift die erste Schrift.

So können sie z.B. völlig selbstständig durch eigene kleine Schreibversuche, mit Hilfe einer Buchstabentabelle, weitere Fortschritte beim Schreiben- und Lesenlernen machen. Nähere Infos erhalten Sie auf dem Elternabend.

nglisch

Im 3. Schuljahr beginnen die Kinder Englisch zu lernen. Der Schwerpunkt liegt auf dem spielerischen Erwerb von Sprachkenntnissen, insbesondere dem Hörverstehen und Sprechen. Die Schülerinnen und Schüler lernen einfache Redewendungen, alltäglichen Wortschatz und erste grammatikalische Strukturen kennen. Der Unterricht fördert interkulturelles Lernen und soll Interesse und Freude an der Fremdsprache erwecken.

örderung

Vom ersten Schultag an versuchen wir in besonderem Maße der Unterschiedlichkeit der Kinder gerecht zu werden. Ausgehend von gemeinsamen Lernthemen können alle Kinder eigene Lösungswege entwickeln und individuelle Lernwege beschreiten, auf denen sie von uns begleitet werden.

Nach unserem Förderkonzept werden wir jedes Kind genau so fördern, dass es den nächstmöglichen Lernfortschritt machen kann. Dabei helfen auch individuelle Lernpläne. Regelmäßige Beratungsgespräche mit Eltern und Kindern sind Teil des Konzeptes, dazu gehören auch unsere DaZ-, PReSch-, ReEL- und LRS-Kurse, sowie die Beebot-, Calliope- und Medienscout-AG.

Denn:

Kinder brauchen Erfolgserlebnisse, damit Lernen Spaß macht!

etränke

Der gesündeste Durstlöcher für Kinder ist Wasser. Alle Kinder bringen sich daher von zu Hause eine gefüllte Flasche Wasser mit großer Öffnung mit. Darüber hinaus haben wir eine Wassersprudelanlage. So können sich die Kinder ihre Trinkflaschen wieder mit frischem Wasser auffüllen. PET-Pfandflaschen dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufgefüllt werden.

ausaufgaben

Von Anfang an lernen die Kinder ihre Hausaufgaben **möglichst selbstständig** zu erledigen. Dafür ist es wichtig, dass Ihr Kind das **Logbuch** unserer Schule sorgfältig führt. Hausaufgaben werden regelmäßig eingetragen und was erledigt wurde, soll zu Hause sofort abgehakt werden. Wenn ein Kind etwas nicht kann, darf es gerne am nächsten Tag nachfragen, und die Aufgaben dann nachholen. Freitags werden keine Hausaufgaben erteilt. Die Zeit kann für individuelles Üben genutzt werden.

Zu den täglichen Pflichten eines Schulkindes gehört es auch, dass es Ordnung in seiner Schultasche hält, nur die Bücher und Materialien für den nächsten Tag einpackt und seine Stifte anspitzt. Bitte helfen Sie Ihrem Kind in der ersten Zeit, **diese Pflichten selbstständig zu bewältigen**.

Im Rahmen der *OGGS* werden die Kinder zum selbstständigen Erledigen der Hausaufgaben angeleitet.

Freitags werden keine Hausaufgaben erteilt. Die Zeit kann für individuelles Üben genutzt werden.

nteressen

Um den Interessen Ihrer Kinder in der Schule begegnen zu können, stehen uns auch viele geeignete Fachräume zur Verfügung:

Zwei Turnhallen, der SU-/Musikraum, der Werkraum und Förderräume, die Aula, die Schulküche und die Schülerbücherei.

Die Schülerbücherei können die Kinder auch während der Pausen nutzen, wo sie dankenswerterweise von Eltern beaufsichtigt werden.

Auch im Rahmen unserer freien Lesestunden im 1. und 2. Schuljahr suchen wir immer wieder Lesemütter, -väter, ..., die unsere Kolleginnen/Kollegen unterstützen und denen die Kinder mit Begeisterung vorlesen können.

ahresplanung

Um Ihnen eine langfristige Jahresplanung zu ermöglichen erhalten die Kinder jeweils zu Beginn des Schuljahres und zum 2. Halbjahr eine Terminübersicht aller schulischen Termine, soweit wir sie im Voraus kennen. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Homepage unserer Schule: www.grundschule-mastholte.de.

Auch sonst gibt es auf unserer Homepage im Laufe des Jahres immer wieder Neues. Reingucken lohnt sich!

Lassenkasse, Papiergeld und Logbuch

Um besondere Ausgaben für die Klasse (z.B. Bastelmaterial) schnell und günstig organisieren zu können, ist es an unserer Schule üblich, dass die Eltern kleine Beträge in eine Klassenkasse einzahlen.

An einer Grundschule braucht man für offene und differenzierte Arbeitsphasen sehr viel Papier und Pappe (zum freien Schreiben, für kopierte Arbeitsblätter, für Plakate und zum Basteln). Laut Beschluss der Schulkonferenz wird von jedem Kind ein Kostenbeitrag für Papier von 3,00 € pro Halbjahr eingesammelt. Für das ausgegebene Logbuch sammeln wir 4,50 € ein.

ernen mit allen Sinnen

Es ist ein wichtiges Unterrichtsprinzip für uns, dass Kinder möglichst mit „Kopf, Herz und Hand“ lernen. In Mathematik z.B. ist es für die Entwicklung einer guten Zahlenvorstellung wichtig, dass die Kinder so lange wie nötig mit konkretem Anschauungsmaterial „handelnd“ rechnen können. So beginnen daher unsere Blitzrechenübungen immer mit Anschauungsübungen und führen zum Abfragen von Grundkenntnissen, die blitzschnell verfügbar sein sollten. Weitere Infos auf den Elternabenden.

itwirkung

Liebe Eltern, Ihre Mitwirkung am Schulleben ist **wichtig und erwünscht**. Über die Möglichkeiten der Mitwirkung, auch über die Klassenpflegschaftsversammlungen hinaus, wird auf dem ersten Elternabend informiert.

Schulpflegschaftsvorsitzende (Schuljahr 2024/2025):

Markus Sellemerten +
Andrea Sellemerten

amen

Um dem „Verklügeln“ von Schulmaterialien vorzubeugen, empfehlen wir dringend, alle Schulsachen Ihres Kindes mit Namen zu versehen. **Mit Folienschreibern (permanent)** können Sie sogar Buntstifte mit Namen beschriften.

ffene Ganztagsgrundschule und Randstunde

Die Offene Ganztagsgrundschule bietet zwischen 7.30 Uhr und 17.00 Uhr eine Betreuung an. Neben Mittagessen und Nachmittagsimbiss erhalten die Kinder eine Hausaufgabenbegleitung unter Beteiligung von Kolleginnen. Für die Freizeit werden Sport und Spiel sowie Bastelaktionen angeboten. Zusätzlich gibt es besondere AGs zur Auswahl.

Die liebevolle und kompetente Betreuung hat unsere OGGS-Kinder zu einer kleinen „Schulfamilie“ heranwachsen lassen, was sich positiv auf das soziale Verhalten und die schulischen Leistungen auswirkt.

Verantwortlich für alle OGGS-Fragen: zu erreichen über das Schulbüro:	Frau Voß (Schulleiterin) 02944/412
Ansprechpartner aus der OGGS: Direktdurchwahl:	Frau Heidenreich 02944/598124 oder 0159/04017788 Handy-Nr. Randstunde: 0159/04017785

rima Schule Förderverein

Es gibt an unserer Schule einen Förderverein, der viele besondere Vorhaben unserer Schule tatkräftig und finanziell unterstützt. Für die Kinder sind es gerade die zusätzlichen Aktionen, die die Grundschulzeit zu einer unvergesslich schönen Zeit machen.

Dafür brauchen wir auch Sie! Werden Sie Mitglied. Anmeldezettel im Anhang!
Vorsitzende des Fördervereins (Schuljahr 2025/2026): Marijana Provcic

uark macht stark

Es muss ja nicht unbedingt eine Quarkspeise sein, aber **ein gesundes Frühstück** ist für die Kinder schon wichtig. Süßigkeiten können ein Frühstück nicht ersetzen. In allen Klassen wird im Unterricht erarbeitet, was zu einem gesunden Frühstück gehört. Jede Klasse legt dann für sich fest, welche Ausnahmen für welche Anlässe erlaubt sind. **Übrigens: Ihr Kind sollte natürlich zu Hause vor Schulbeginn schon einmal gefrühstückt haben!**

egenpause

Bei zu starkem Regen gehen die Kinder in der Pause nicht auf den Schulhof, sondern verbringen die Pause in ihrem Klassenraum. Dort können sie *Gesellschaftsspiele* spielen, in der Klassenbücherei stöbern, malen etc.

schulprogramm

Im **Schulprogramm** stellt sich die Schule mit ihren **besonderen Schwerpunkten**, Zielen und Absprachen vor. Das Schulprogramm enthält vor allem Absprachen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität. Es wird immer wieder überarbeitet, denn gute Schule befindet sich in einem ständigen Entwicklungsprozess. Auch Eltern können sich in Teilbereichen daran beteiligen, z.B. als Mitglied der Schulpflegschaft oder der Schulkonferenz. In der Schulkonferenz entscheiden Eltern über alle Inhalte des Schulprogramms mit.

ransport

Die Kinder kommen auf unterschiedliche Weise zur Schule. Kinder der Eingangsklassen sollten erfahrungsgemäß noch **nicht** mit dem Rad zur Schule kommen. Die **Fußgänger** sollten beim Überqueren der Lippstädter Straße unbedingt die **Fußgängerampel** benutzen. Bitte üben und besprechen Sie mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg!

Falls Sie Ihr Kind **mit dem Auto** bringen bzw. abholen, nutzen Sie dafür aus Sicherheitsgründen ausschließlich den **Parkplatz hinter der großen Turnhalle!** Bitte lassen Sie die Kinder nicht vor der Schule aussteigen → **Halteverbot!**

Die **Buskinder** erhalten zusammen mit dem Fahrplan einen Busausweis.

nterrichtszeiten

Der Unterricht beginnt zur 1. Std. um 8.05 Uhr. Ab 7.45 Uhr werden die Kinder beaufsichtigt und können auf Wunsch auch schon in ihre Klasse gehen.

Der Unterricht schließt wie folgt: nach der 4. Std. um 11.35 Uhr, nach der 5. Std. um 12.35 Uhr und nach der 6. Std. um 13.20 Uhr.

Neben zwei großen Pausen für alle Kinder bauen die Lehrerinnen der ersten Schuljahre immer wieder kleine Unterbrechungen mit Bewegungsangeboten oder kleinen Spielen ein.

Diese fördern die Konzentrationsfähigkeit oder schaffen dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder ein wenig Luft.

erantwortung

„Ein Schulkind ist für **seine Schultasche**, für die **Hausaufgaben** und für **seine Mitarbeit in der Schule selbst verantwortlich**.“ Fördern Sie diese Einstellung bei Ihrem Kind. Verantwortung zu haben, macht Kinder stolz und fördert letztlich auch ihre Leistungsfähigkeit.

ieso? Weshalb? Warum?

Bei Fragen sind wir auch außerhalb des regulären Elternsprechtages jederzeit ansprechbar. Eine sofortige Klärung von Problemen beugt Missverständnissen vor.

ensuren

Im 1. und 2. Schuljahr erhalten die Kinder keine Zensuren. Das ist auch gut so! Denn die Lernbereitschaft der Kinder entwickelt sich besser, wenn sich die Kinder beim Setzen neuer Ziele an ihren eigenen Lernfortschritten orientieren. Seit 2014 erhalten die Kinder so genannte „Rasterzeugnisse“. Dadurch werden die Zeugnisse vergleichbarer und es werden die Leistungen in allen Fächern gewürdigt.

Rudolf Bracht Grundschule

Riekstraße 81

33397 Rietberg

Tel. 02944-412

Fax. 02944-2952

www.grundschule-mastholte.de

Email: sekretariat@grundschule-mastholte.de

Schulleitung: Annika Voß

Vertretung : Ann-Christin Stüttem

Wichtig !

Wenn **Ihr Kind krank** ist, rufen Sie bitte **morgens** in der Schule (☎ 412) an!

Geht Ihr Kind in den Ganzttag wäre es schön, wenn Sie auch dort Ihr Kind in der ersten Schulstunde entschuldigen könnten (☎ 598124).

Tragen Sie bitte die Fehltage in den **entsprechenden Entschuldigungsseiten im Logbuch** ein. Eine weitere Entschuldigung wird nicht benötigt. Ein ärztliches Attest ist nur auf Anforderung der Lehrerin notwendig.

